



Rockstone Research

24. Juli 2018

Report #28

Seltene Erden, Tantal, Niobium in
Kanada



Der Senkaku-Bootszwischenfall im September 2010 war der Auslöser für China, ein Exportstop auf Seltene Erden zu erklären, was anschliessend zu einer historisch starken Preiseskalation führte. ([Bildquelle](#))

Der Auslöser für einen neuen Bullenmarkt bei Seltenen Erden

SENKAKU 2 – Total Embargo

Der Kassenschlager diesen Sommer, der in jedem Haushalt ausgestrahlt wird, ist die Rückkehr eines Bullenmarktes in REEs ("Rare Earth Elements" bzw. Seltene Erden), ausgelöst durch die Zollerhebungen auf chinesische Waren seitens der Trump-Regierung. Ich bezeichne es als "Senkaku 2", denn das nächste Embargo auf REEs ist, erneut, nur einen trivial erscheinenden Zwischenfall entfernt.

Man möge sich an an die japanische Küstenwache erinnern, die im September 2010 einen fehlgeleiteten chinesischen Fischerboot-Kapitän verhafteten, was einen Exportstop von REE-Lieferungen nach Japan zur Folge hatte, woraufhin die REE-Marktpreise um bis zu 3.000% praktisch über Nacht explodierten.

Wenn man die wirtschaftlichen Auswirkungen der Verhaftung eines Chinesen betrachtet und dies nun mit den Milliarden an Dollar, und Billionen an Yuan, vergleicht, die durch die neuen Zölle an wirtschaftlichen Auswirkungen verursacht werden, dann stellt sich die Frage: Was wird China diesmal tun?

Wie wäre es mit einem neuen Embargo auf chinesische Rohstoffe!

Was auch immer der Zwischenfall diesmal sein wird, wenn überhaupt noch einer notwendig ist: China steht kurz davor, zurückzuschlagen, und zwar mit einer Vergeltungsmaßnahme, die sehr wohl REEs und andere Rohstoffe beinhaltet, welche als kritisch für die wirtschaftliche und nationale Sicherheit der USA klassifiziert worden sind.

In einem Handelskrieg mit China wird es nicht nur Verlierer geben, sondern auch Gewinner – und es ist nicht allzu schwierig zu erkennen, wer diese sein werden, auch wenn sich die breiten Medien derzeit nur auf die Verlierer fokussieren.

Zu den Gewinnern wird zweifelsfrei die Rohstoff-Explorationsbranche ausserhalb Chinas zählen, während die USA – und womöglich auch die westliche Welt – die Rohstoff-Distributionsrouten neu ausrichten. Da die Bühne nun angerichtet ist, ist die Zeit zum Handeln gekommen, und zwar für Nationen und Investoren gleichermaßen.

Unternehmensdetails



Commerce Resources Corp.
#1450 - 789 West Pender Street
Vancouver, BC, Kanada V6C 1H2
Telefon: +1 604 484 2700
Email: cgrove@commerceresources.com
www.commerceresources.com

Aktien im Markt: 310.496.558



Chart Kanada ([TSX.V](#))

Kanada Symbol (TSX.V): CCE
Aktueller Kurs: \$0,06 CAD (23.07.2018)
Marktkapitalisierung: \$19 Mio. CAD



Chart Deutschland ([Tradegate](#))

Deutschland Kürzel / WKN: D7H / A0J2Q3
Aktueller Kurs: €0,039 EUR (23.07.2018)
Marktkapitalisierung: €12 Mio. EUR



Der eskalierende Handelskrieg zwischen China und den USA richtet das Scheinwerferlicht auf eine Vielzahl von Rohstoffen im Portfolio von Zimtu Capital Corp. – REEs, Tantal, Niob, Fluorspar, Magnesium und Lithium – da nun zweifelsfrei eine enorme Opportunität für Wachstum in der Explorations- und Minenbranche geboten ist.

Dieser Handelskrieg wird die Aufmerksamkeit insbesondere auf die Explorationsbranche richten, neue Angebotsquellen in freundlichen Rechtsprechungen zu finden und zu entwickeln.

Dies wird sich besonders effektiv für die REE- und Batteriemetall-Industrie herausstellen, da diese Rohstoffe zutiefst von China dominiert werden.

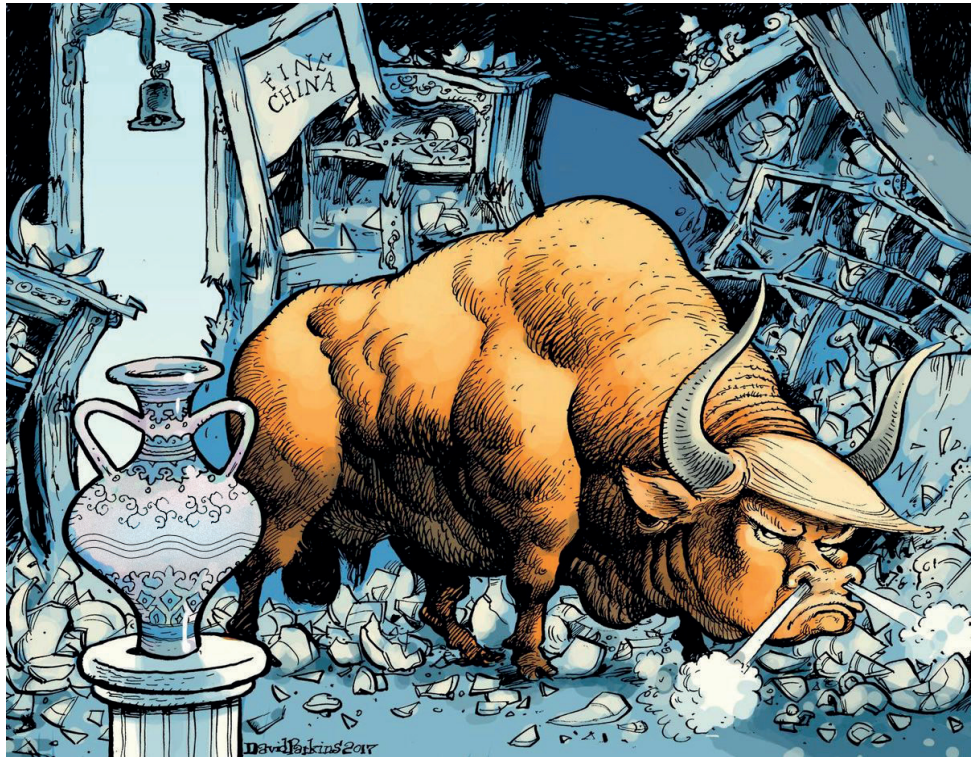
Ich bin übrigens nicht allein mit der Ansicht, dass es Trumps volle Absicht ist, einen totalen Handelskrieg mit China zu führen.

Es überrascht ja auch nicht, dass China von den USA als unzuverlässigen Lieferanten von Rohstoffen gesehen wird, und Marktmanipulation als chinesische Volkskrankheit. Ich bin der festen Überzeugung, dass die neuen Zölle der Auslöser für einen neuen Fokus auf andere, attraktivere Quellen für diese Rohstoffe sein werden, vor allem Kanada.

Trump klaut Chinas Trumpfkarte

Jüngst am 10. Juli [veröffentlichte](#) die US-Regierung die 3. Runde der Handelszölle in einem 200-seitigen Dokument mit ca. 40 Waren pro Seite, einschliesslich allen möglichen Materialien, Rohstoffen und Fertigprodukten.

Am interessantesten für Commerce Resources Corp. ist, dass "permanente Magnete und Artikel mit Absicht, permanente Magnete zu werden", sowie alle Arten von "Seltene Erden-Metallen, unabhängig davon, ob zwischengemischt oder legiert", "Gemische aus Seltene Erden-Oxiden oder aus Seltene Erden-Chloriden" und "Zusammensetzungen, inorganisch oder organisch, aus Seltene Erden" auf dieser Liste detailliert beschrieben vorkommen.



Oftmals wird Präsident Trump als ein unbedachter Bulle im China-Shop dargestellt (das deutsche Pendant wäre ein Elefant im Porzellanladen) und nur selten wird er als bullisch für Seltene Erden Preise und der dringlich notwendigen Schaffung einer autarken Minen- und Verarbeitungsindustrie auf dem nord-amerikanischen Kontinent erkannt. (Die obige Karrikatur, leicht abgeändert, stammt ursprünglich von [The Globe and Mail](#))

Darüberhinaus werden auch Zölle auf alle Arten von Niob und Tantal erhoben, wodurch Commerce Resources, sowie sein Joint Venture Partner Saville Resources, für Investoren umso interessanter geworden sind (siehe auch Report "[Extrem hochgradige Laboregebnisse vom Niobium Claim Group Projekt](#)").

Totaler Handelskrieg, Zölle und Tofu zum Nachdenken

Ryan Castilloux, Geschäftsführer von [Adamas Intelligence](#), eine unabhängige Research- und Beratungsfirma, gab das folgende Statement ab:

"Die Zölle sind gute News für aufstrebende REE-Produzenten ausserhalb von China. Die Zölle werden REE-Preise in den USA ab nächste Woche um mindestens 10% ankurbeln. Dies wird die Wirtschaftlichkeitskennzahlen von fortgeschrittenen REE-Entwicklungsprojekten in Nord-Amerika aufbessern, vor allem derjenigen in Kanada unter Anbetracht dem anhaltend schwachen Wert vom kanadischen Dollar relativ zum US-Dollar. Für REE-Endverbraucher in den USA sind die Zölle zweifelsfrei Grund zur

Beunruhigung. Mit der ausgedehnten Auferlegung von Zöllen, mitsamt dem Potential für weitere Anhebungen in Zukunft, erwarten wir, dass der aktuelle Handelskrieg viele Endverbraucher in den USA dazu anspornen wird, einen ernsthaften Blick auf potentielle Angebotsquellen näher zum eigenen Land in Betracht zu ziehen – wenn nicht erst wegen der China-Ungewissheit, dann sehr wohl aufgrund der US-Unberechenbarkeit."

Es mag stumpfsinnig erscheinen, Zölle auf Rohstoffe wie REEs zu erheben, die man selber als kritisch für die wirtschaftliche und nationale Sicherheit eingestuft hat. Man möge jedoch die folgende Argumentation bedenken, die vor kurzem auf [Forbes](#) erschien:

"China, selbstverständlich, produziert aktuell mehr als 90% des weltweiten Angebots an REE-Materialien und bevorzugt offensichtlich seine eigenen, inländischen Kunden. Verteidigungsmässig sind REEs unerlässlich für anspruchsvolle Technologien, von denen unser [Militär zunehmend abhängig](#) ist, um uns zu beschützen, wie Fernlenkung von



Flugkörpern und Kontrollsystemen, Antriebsscheibenmotoren, Lasers, Satellitenkommunikation, Radar, Nachtsichtbrillen, gepanzerte Fahrzeuge und anderes essentielles Zubehör...

Die US-Schiefer-Öl- und -Erdgas-Revolution seit 2008 beweist, wie schnell wir die Kontrolle über unsere eigene Rohstoff-Zukunft ergreifen können, mit unserem Ziel für Richtlinien zur Unterstützung konstant entstehender Technologien. Es gibt keinen Grund, weshalb es unserem Mineral-Angebotssystem nicht erlaubt sein soll, diesem Beispiel entsprechend zu folgen. Glücklicherweise strebt die Trump-Regierung danach, unsere stark zunehmende Import-Abhängigkeit auf diese Materialien zu ändern, [indem eine Rechtsverordnung zur Expansion kritischer Mineralproduktion unterzeichnet worden ist...](#) Da die nationale Sicherheit auf dem Spiel steht, ist jetzt die Zeit zum Handeln."

[Roskill](#) bringt es auf den Punkt:

"Die Einführung von weiteren Zöllen auf REE-Zusammensetzungen sowie -Metalle und -Legierungen wären notwendig, um die Entwicklung einer heimischen REE-Minen- und -Verarbeitungsindustrie in den USA zu stimulieren... [Weitere Zölle könnten sogar den Transfer von Produktionskapazitäten ausserhalb der USA fördern.](#)"

Seit dem [Hyde Park Agreement](#) von 1941 ist Kanada der wichtigste Verbündete der USA, und zwar in der Hinsicht, dass "mittels der Mobilisierung der Ressourcen von diesem Kontinent jedes Land dem anderen mit Verteidigungsartikeln beliefert, die es am besten produzieren kann."

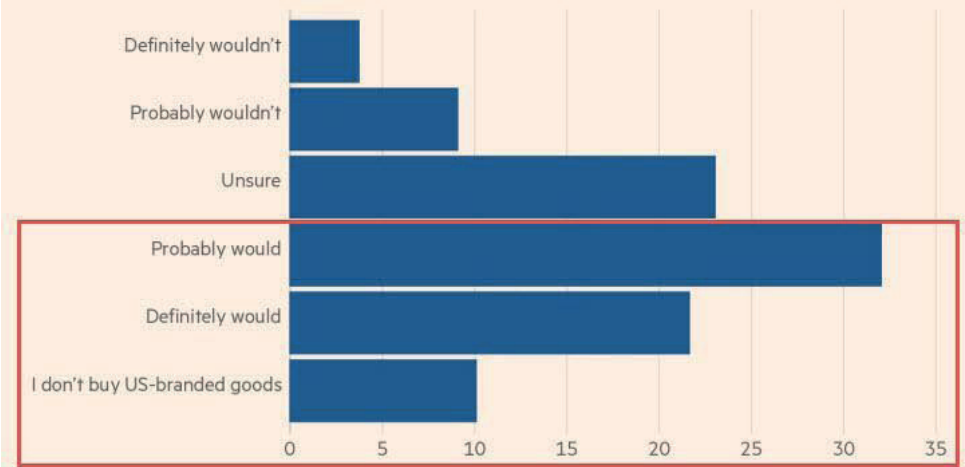
Simon Moores, Geschäftsführer von [Benchmark Mineral Intelligence](#) gab das folgende Statement ab:

"Es gibt keine Zweifel, dass die Zölle von Präsident Trump die signifikanteste geopolitische Handlung in der Spezialmineral-Industrie seit der REE-Krise von 2010 sind, als China den Export von REEs nach Japan blockierte. Jetzt wurden nicht nur REEs zum Ziel, sondern auch Lithium, Cobalt und Graphit – entscheidende Minerale für Elektrofahrzeuge sowie Hitech- und Militär-Zubehör. Eine derart

Most Chinese would back a boycott of US goods

% of responses

Q: In the event of a trade war with the US, would you stop buying US-branded goods?



Survey of 2,000 urban consumers in more than 300 cities across China, conducted between Jun 27 and Jul 10
Source: FTCR
© FT

weitreichende Handlung ist ziemlich unfassbar. Diese Handlung bringt nord-amerikanische Ressourcen und das US-Mineralangebot wieder standhaft zurück auf die Agenda, nach fast einem Jahrzehnt."

Chris Berry, Präsident von House Mountain Partners LLC, eine Research- und Beratungsfirma aus New York, und [unabhängiger Analyst](#) mit Fokus auf Energiemetall-Lieferketten einschliesslich Seltenen Erden, gab das folgende Statement ab:

"Es ist klar, dass es einen echten Mangel an Zusammenhang in Bezug auf die Zollstrategie gibt, doch kann man getrost annehmen, dass Kollateralschaden in die Verbraucher-Bilanzen fliessen wird, sollten die Ereignisse eskalieren. Die grundlegende Tatsache jedoch ist, dass China nicht so viele Waren wie die USA importiert und seitdem diese Zölle auf Exporte fokussieren, sind die Instrumente, welche die Chinesen zur Vergeltung anwenden könnten, begrenzt auf gleichartigen Zöllen, Währungsabwertung oder gezielt die Muskeln spielen zu lassen in Hinsicht auf Rohstoffexportstrategien, wie wir diese 2011 bei Seltenen Erden gesehen haben, auch wenn diese gegen WHO-Richtlinien verstossen könnten."

Während China seine Munition in Form von Zöllen zunehmend verpulvert, müssen Embargos und Boykotte herangezogen werden. China hat in

der Geschichte nämlich mehrmals Exportstops und Boykotte als Waffen in ihrer geopolitischen Strategie benutzt. Wir haben es wahrscheinlich nur nicht als solches bemerkt.

Ein chinesisches Embargo auf REEs nach Japan (der Sekaku-Zwischenfall) verursachte die REE-Krise 2010-2012. Ein chinesisches Embargo auf japanische Autos im Jahr 2012 verursachte [ein heftiges Einbrechen der japanischen Auto-Exporte](#) in den folgenden 12 Monaten. Ein chinesisches Embargo auf [zahlreiche süd-koreanische Exporte](#) im Jahr 2017 führte zu einem vollständigen und unmissverständlichen Sieg für China.

Eine neue Financial Times Umfrage zeigt, dass die Boykott-Kriegstrommel seitens chinesischer Staatsmedien bereits zu spielen beginnt, wie die oben gezeigte Grafik verdeutlicht.

Wenn Boykott-Drohungen leerlaufen und Trump nicht mal mit der Wimper zuckt, dann wird China seine Embargo-Torpedos abfeuern – zwar nicht alle auf einmal, doch einen nach dem anderen. Jeder einzelne wird allerdings massive Auswirkungen haben. Und REEs dürften wohl zu den Ersten gehören.

Der springende Punkt ist auch, dass die Embargos nicht nur gegen die USA, sondern auch gegen ihre Verbündete ausgerichtet werden. Der Senkaku-Bootszwischenfall zielte auf Japan, nicht die USA, doch wissen wir alle,



welche Auswirkungen in der westlichen Welt zum Tragen kamen. Man muss nicht zwingendermaßen ein Embargo offiziell ausrufen, um den Handel einzustellen. Man kann einfach "nicht genug haben, um mit anderen zu teilen".

China heizt die reduzierte REE-Angebotsstory seit fast einem Jahr leise an. Ein Minenbetrieb nach dem anderen wird stillgelegt, und zwar im Namen der Umwelt und sog. illegalen Minenpraktiken.

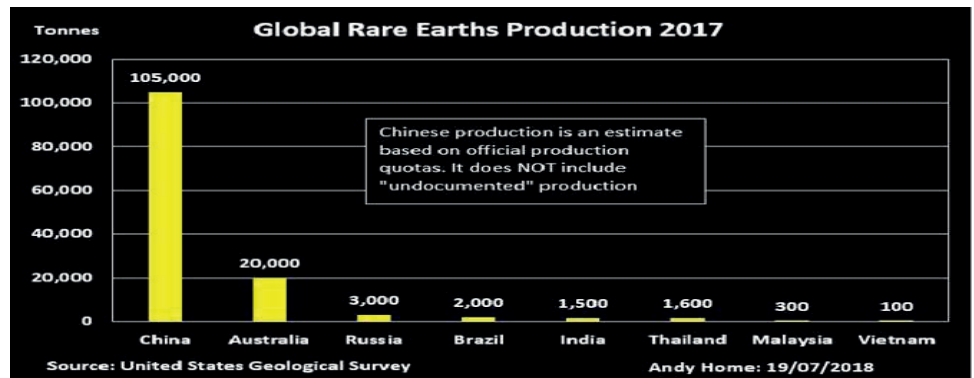
Anfang Juli wurde der Betrieb in der Guangxi REE-Mine im Süden Chinas eingestellt, nachdem Inspektoren die Verletzung von Umweltgesetzen fanden. Darüberhinaus fanden Inspektoren in einem anderen chinesischen REE-Minenzentrum, Baotou in der Inneren Mongolei, ebenfalls die Verletzung von Umweltgesetzen, als Minenschlacke illegal entsorgt wurde.

Das chinesische Umweltministerium implementiert neue Maßnahmen, um die Umweltverschmutzung durch REE-Minen einzudämmen – offensichtlich keineswegs schüchtern und zurückhaltend, Minen zu schliessen und schliesslich höhere Preise aufgrund Angebotsverknappung zu verursachen.

Und dann ist da noch die chinesische de facto Kontrolle von Rohstoffen ausserhalb von China, wie z.B. in grossen Teilen Afrikas. Aktuell besucht der chinesische Präsident Xi Jinping [5 arabische und afrikanische Länder](#). Gestern traf er sich mit dem ruandischen Präsident Paul Kagame, [um die bilaterale Zusammenarbeit zu festigen](#). Warum? Der Rohstoffabbau ist Ruandas grösste Export-Einnahmequelle, v.a. dank Tantal, Zinn und Wolfram.

Starker Bullenmarkt für REEs in Aussicht

Um die Schaffung einer REE-Minen- und -Verarbeitungsindustrie in Nordamerika zu beschleunigen, wäre eine signifikante Neupreisung von REEs hilfreich, da die Marktpreise von China für mehrere Jahrzehnte künstlich unterdrückt worden sind. Die REE-Produktion in China wurde stimuliert, indem die eigene Minen- und Verarbeitungsindustrien subventioniert worden ist.



Quelle: ["Tariffs lay bare Washington's rare earths dilemma"](#), Reuters am 19.07.2018

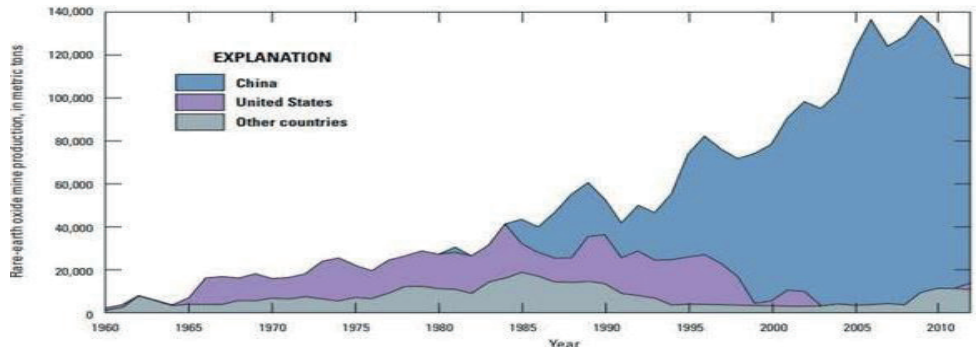


Figure 01. Graph showing world mine production of rare-earth oxides, by country and year, from 1960 to 2012. The layers of the graph are placed one above the other, forming a cumulative total. Data are from U.S. Bureau of Mines (1961–96) and U.S. Geological Survey (1997–2016).

Die neuen US-Zölle, sowie jedwede indirekte oder direkte Embargos seitens China, werden wohl eine bedeutende Neubewertung der REE-Preise veranlassen. Für Investoren ist es wichtig, getreu dem Motto von Wayne Gretzky zu handeln: **"Gehe dorthin, wo der Puck sein wird, und nicht dahin, wo er war."**

Mit anderen Worten: Diejenigen Investoren, die mutig und weitsichtig sind, sich zu positionieren, bevor der Sturm der Massen die Märkte trifft, werden den Löwenanteil der Gewinne einfahren. Commerce Resources, so wie andere Aktien im Portfolio von Zimtu Capital, haben beste Karten, zu den Gewinnern zu gehören. Wenn die REE-Preise tatsächlich kurz vor einem starken Rebound stehen, dann wird das Interesse von Investoren unweigerlich zurückkommen, wobei diese dann recht schnell realisieren dürften, dass nicht viele aussichtsreiche REE-Entwicklungsprojekte existieren und dass die Ashram REE-Lagerstätte von Commerce Resources als der Klassenbeste angesehen wird, um genau diejenigen REEs zu liefern, die der Markt tatsächlich benötigt.

Grossartige News aus Québec

Heute [verkündete](#) Commerce Resources die erstmalige Produktion

eines gemischten REE-Oxidkonzentrats aus Material von der Ashram REE Lagerstätte in Québec.

Dieser unabhängige Erfolg wurde von der Université Laval aus Québec City erzielt, eine öffentliche Forschungshochschule, die 1663 gegründet wurde und somit die älteste Einrichtung der akademischen Bildung in Kanada ist. Die Testarbeiten, die Pilotanlagen-Zubehör beinhalten, ist vollständig finanziert mittels einem Zuschuss von Québecs [Ministère de l'Économie, de la Science et de l'Innovation](#), dessen Mandat es ist, "die Regierung in Hinsicht auf die Bevorzugung von wirtschaftlicher Entwicklung in jeder Region von Québec zu beraten".

Die heutige News ist ein weiterer Stein beim Aufbau des besten REE-Projekts ausserhalb Chinas, und zwar für den uneingeschränkten Vorteil der westlichen Welt, mit einem langfristigen Angebot an Schlüssel-REEs, die für wirtschaftliche und nationale Sicherheit unverzichtbar sind, unabhängig zu werden. Das Ashram REE Projekt könnte sich schon alsbald als Schlüsselteil im Puzzle "Making America Great Again" erweisen. Der Präsident von Commerce Resources, Chris Grove, erklärte die Signifikanz der heutigen Bekanntmachung:



“Der schnelle Fortschritt dieser Zusammenarbeit beinhaltet nun das zum ersten Mal produzierte gemischte REE-Oxidkonzentrat aus Material von der Ashram Lagerstätte. Dies ist ein Schlüsselmeilenstein für das Vorwärtkommen von diesem Projekt. Diese Testarbeiten haben die Einsatzflexibilität der Ashram Lagerstätte bewiesen, von einer Anzahl von unterschiedlichen Flowsheet-Ansätzen verarbeitet werden zu können.”

Man möge sich daran erinnern, was letzten Dezember im Report “Die guten Zeiten sind zurück im Markt für Seltene Erden” betont wurde:

Wie gern gesagt wird, ist es der frühe Vogel, der den Wurm fängt, doch ist es die 2. Maus, die den Käse bekommt“; was bedeutet, dass es offensichtlich ist, dass gerade gewaltige Aktiengewinne von einigen Investoren im Bereich Batteriemetalle realisiert werden und dass alle Investoren für den nächsten grossen Gewinn Ausschau halten sollten, der wohl mit REEs zu erzielen sein wird.

Die Gesamtzahl an REE-Juniors, die noch immer aktiv an ihren Projekten arbeiten, ist nur noch ein Bruchteil von dem, was wir in der Blütezeit von 2011 gesehen haben, wobei der REE-Markt heute fundamental gesehen viel robuster und bereit für einen gesunden Langfrist-Aufwärtstrend bei der Nachfrage und den Preisen ist. Die Opportunität ist wieder da, wobei sie noch nie so aussichtsreich und nachhaltig wie heute ausgesehen hat. Während sich jeder aktuell auf Lithium und Cobalt für die “Elektro-Revolution“ fokussiert, sind es jedoch vor allem die REEs, die übersehen wurden und nun all denjenigen überdurchschnittlich hohe Gewinne beschern werden, die in diesem Sektor investiert sind.

Während es hunderte Junior- und Senior-Unternehmen gibt, die aktiv in die einstigen Nischenmärkte Lithium und Cobalt hineindrängen, so gibt es noch nicht einmal eine Handvoll ernstzunehmender REE-Unternehmen, die für Investoren in Betracht kommen.

Von grösster Wichtigkeit Während der gleichen Zeit (Ende 2010 bis heute) stieg die REE-Nachfrage stetig an, hauptsächlich aufgrund dem Aufstieg der “grünen Revolution“ mitsamt dem Fokus auf erneuerbare Energien (v.a.

Wind, wofür REEs benötigt werden) und der Einführung von Elektrofahrzeugen (wofür REEs benötigt werden). Dieser Nachfrage-Anstieg kam zur gleichen Zeit, als die Preise begannen, einen Boden zu bilden und umzuschlagen – und während alle REE-Juniors versuchten, eine positive Metallurgie zu erzielen. In dieser Hinsicht waren jedoch nur sehr wenige erfolgreich, allen voran Commerce Resources.

Schlusspunkt

Schon sehr bald dürfte der Markt realisieren, dass die Ashram REE Lagerstätte von Commerce Resource das einzig Wahre ist, weil sie sich eben mit chinesischen REE-Minen vergleichen lässt, und zwar aus dem einfachsten Grund: Die Tatsache, dass Ashram dieselbe Geologie und Mineralogie hat wie die dominierenden chinesischen REE-Projekte. Die Fähigkeit, ein verkaufbares REE-Oxidkonzentrat produzieren zu können – und zwar mittels einem simplen bzw. konventionellen Verarbeitungsverfahren – ist eines der wichtigeren Aspekte, auf die man achten sollte, wenn man die nächste REE-Mine sucht, die in Produktion gebracht werden kann.

Gleichermaßen sollten andere Unternehmen im Zimtu-Portfolio, wie Saville Resources, die unmittelbar vor der Entdeckung einer extrem hochgradigen Niob- und Tantal-Lagerstätte stehen könnten, nicht übersehen werden, da auch diese aussergewöhnlich starkes Aufwertungspotential bieten. Zimtu stellt sich zunehmend als zentrale Anlaufstelle für Schlüsselrohstoffe in freundlichen Rechtsprechungen heraus. Mit Sicherheit sollten Sie dieses Boot nicht verpassen.



Aktueller Chart: <http://schrts.co/eEUD9r>

Report-Übersicht

[Report #27](#) “Technologischer Durchbruch im Niob-Tantal-Markt”

[Report #26](#) “Win-Win-Situation für die Entwicklung eines der attraktivsten Niob-Vorkommen in Nord-Amerika”

[Report #25](#) “Die guten Zeiten sind zurück im Markt für Seltene Erden”

[Report #24](#) “Commerce Resources und Ucore Rare Metals: Der Beginn einer wunderbaren Freundschaft?”

[Report #23](#) “Hinausdrängung Chinas aus der REE-Dominanz via Quebecs Ashram REE-Lagerstätte”

[Report #22](#) “Angebotssicherheit für Seltenerdmetalle und der unaufhaltbare Paradigmenwechsel in der westlichen Welt”

[Report #21](#) “Commerce Resources bestens positioniert für robustes REE-Nachfragewachstum”

[Report #20](#) “Commerce registriert bis dato höchste mit Niobium mineralisierte Gesteinsproben bei Miranna”

[Report #19](#) “Karbonatit: Der Grundstein vom Seltenerden-Markt”

[Report #18](#) “REE-Boom 2.0 in Vorbereitung?”

[Report #17](#) “Die Regierung Quebec startet Arbeiten mit Commerce Resources”

[Report #16](#) “Glencore-Handel mit Commerce”

[Report #15](#) “Der Erste wird zuerst bedient”

[Report #14](#) “Fragen & Antworten zu meinem Artikel”

[Report #13](#) “Beleuchtung des REE-Spielfelds”

[Report #12](#) “Ashrams Pilotanlage erreicht Meilenstein”

[Report #11](#) “Rumble in the REE Jungle: Molycorp vs. Commerce – Die Mountain Pass Blase und der Ashram Vorteil”

[Report #10](#) “Interview mit Darren L. Smith und Chris Grove während sich der Friedhof der REE-Projekte zunehmend füllt”

[Report #9](#) “Lug und Trug mit dem REE-Preiskorb und die Klarheit von OPEX”

[Report #8](#) “Ein fundamentaler Wirtschaftlichkeitsfaktor im REE-Markt: SÄURE”

[Report #7](#) “Die Mine-zum-Markt-Strategie und ihre Motive im REE-Markt”

[Report #6](#) “Was braucht der REE-Markt dringend? (Ausser Verstand)”

[Report #5](#) “Aufstieg zum Branchepremius kurz vor Vollendung”

[Report #4](#) “Ashram – Die nächste Schlacht um REEs zwischen China und dem Rest der Welt?”

[Report #3](#) “REE-Lagerstätten: Ein einfaches Mittel zur vergleichenden Bewertung”

[Report #2](#) “K.O.-Schlag gegen irre-führende Aussagen in der REE-Branche”

[Report #1](#) “Das K.O.-Kriterium für REE-Aktien: Wie man die Spreu vom Weizen trennt”



Disclaimer, Haftungsausschluss und sonstige Informationen über diesen Report und den Autor

Rockstone ist ein Research-Haus, das auf Kapitalmärkte und börsennotierte Unternehmen spezialisiert ist. Der Fokus ist auf die Exploration, Entwicklung und Produktion von Rohstoff-Lagerstätten ausgerichtet. Durch Veröffentlichungen von allgemeinem geologischen Basiswissen erhalten die einzelnen Unternehmensanalysen aus der aktuellen Praxis einen Hintergrund, vor welchem ein weiteres Eigenstudium angeregt werden soll. Sämtliches Research wird unseren Lesern auf dieser Webseite und mittels dem vorab erscheinenden Email-Newsletter gleichermaßen kostenlos und unverbindlich zugänglich gemacht, wobei es stets als unverbindliche Bildungsforschung anzusehen ist und sich ausschliesslich an eine über die Risiken aufgeklärte, aktienmarkterfahrene und eigenverantwortlich handelnde Leserschaft richtet.

Alle in diesem Report geäußerten Aussagen, ausser historischen Tatsachen, sollten als zukunftsgerichtete Aussagen verstanden werden, die mit erheblichen Risiken verbunden sind und sich nicht bewahrheiten könnten. Die Aussagen des Autors unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die nicht unterschätzt werden sollten. Es gibt keine Sicherheit oder Garantie, dass die getätigten Aussagen tatsächlich eintreffen oder sich bewahrheiten werden. Daher sollten die Leser sich nicht auf die Aussagen von Rockstone und des Autors verlassen, sowie sollte der Leser anhand dieser Informationen und Aussagen keine Anlageentscheidung treffen, das heisst Aktien oder sonstige Wertschriften kaufen, halten oder verkaufen. Weder Rockstone noch der Autor sind registrierte oder anerkannte Finanzberater. Bevor in Wertschriften oder sonstigen Anlagemöglichkeiten investiert wird, sollte jeder einen professionellen Berufsberater konsultieren und erfragen, ob ein derartiges Investment Sinn macht oder ob die Risiken zu gross sind. Der Autor, Stephan Bogner, wird von Zimtu Capital Corp. bezahlt, wobei Teil der Aufgaben des Autors ist, über Unternehmen zu recherchieren und zu schreiben, in denen Zimtu investiert ist. Während der Autor möglicherweise nicht direkt von dem Unternehmen, das analysiert wird, bezahlt und beauftragt wurde, so würde der Arbeitgeber des Autors, Zimtu Capital, von einem Aktienkursanstieg profitieren. Darüberhinaus besitzt der Autor ebenfalls Aktien von Commerce Resources

Corp. und Saville Resources Inc. und würde von Aktienkursanstiegen ebenfalls profitieren. Es kann auch in manchen Fällen sein, dass die analysierten Unternehmen einen gemeinsamen Direktor mit Zimtu Capital haben. Somit herrschen Interessenkonflikte vor. Die vorliegenden Ausführungen sollten somit nicht als unabhängige "Finanzanalyse" oder gar "Anlageberatung" gewertet werden, sondern als "Werbemittel". Weder Rockstone noch der Autor übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Informationen und Inhalte, die sich in diesem Report oder auf unserer Webseite befinden, von Rockstone verbreitet werden oder durch Hyperlinks von www.rockstone-research.com aus erreicht werden können (nachfolgend Service genannt). Der Leser versichert hiermit, dass dieser sämtliche Materialien und Inhalte auf eigenes Risiko nutzt und weder Rockstone noch den Autor haftbar machen werden für jegliche Fehler, die auf diesen Daten basieren. Rockstone und der Autor behalten sich das Recht vor, die Inhalte und Materialien, welche auf www.rockstone-research.com bereit gestellt werden, ohne Ankündigung abzuändern, zu verbessern, zu erweitern oder zu entfernen. Rockstone und der Autor schließen ausdrücklich jede Gewährleistung für Service und Materialien aus. Service und Materialien und die darauf bezogene Dokumentation wird Ihnen "so wie sie ist" zur Verfügung gestellt, ohne Gewährleistung irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch konkludent. Einschließlich, aber nicht beschränkt auf konkludente Gewährleistungen der Tauglichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder des Nichtbestehens einer Rechtsverletzung. Das gesamte Risiko, das aus dem Verwenden oder der Leistung von Service und Materialien entsteht, verbleibt bei Ihnen, dem Leser. Bis zum durch anwendbares Recht äusserstfalls Zulässigen kann Rockstone und der Autor nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche besonderen, zufällig entstandenen oder indirekten Schäden oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust geschäftlicher Informationen oder irgendeinen anderen Vermögensschaden), die aus dem Verwenden oder der Unmöglichkeit, Service und Materialien zu verwenden und zwar auch dann, wenn Investor Marketing Partner zuvor auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. Der Service von Rockstone und des Autors darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden. Nutzer, die aufgrund der bei www.rockstone-research.com abgebildeten oder bestellten Infor-

mationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Die von der www.rockstone-research.com zugesandten Informationen oder anderweitig damit im Zusammenhang stehende Informationen begründen somit keinerlei Haftungsobligo. Rockstone und der Autor erbringen Public Relations und Marketing-Dienstleistungen hauptsächlich für börsennotierte Unternehmen. Im Rahmen des Internetangebotes www.rockstone-research.com sowie auf anderen Nachrichtenportalen oder Social Media-Webseiten veröffentlicht der Herausgeber, dessen Mitarbeiter oder mitwirkende Personen bzw. Unternehmen journalistische Arbeiten in Form von Text, Bild, Audio und Video über Unternehmen, Finanzanlagen und Sachwerte. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt. Trotzdem veröffentlichen wir im Interesse einer möglichst hohen Transparenz gegenüber den Nutzern des Internetangebots vorhandene Interessenkonflikte. Mit einer internen Richtlinie hat Rockstone organisatorische Vorkehrungen zur Prävention und Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, welche im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen auf dem Internetangebot www.rockstone-research.com entstehen. Diese Richtlinie ist für alle beteiligten Unternehmen und alle mitwirkenden Personen bindend. Folgende Interessenkonflikte können bei der Rockstone im Zusammenhang mit dem Internetangebot www.rockstone-research.com grundsätzlich auftreten: Rockstone oder Mitarbeiter des Unternehmens können Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Rockstone berichtet wird, halten. Rockstone oder der Autor hat aktuell oder hatte in den letzten 12 Monaten eine entgeltliche Auftragsbeziehung mit den auf www.rockstone-research.com vorgestellten Unternehmen oder interessierten Drittparteien über welches im Rahmen des Internetangebots www.rockstone-research.com berichtet wird. Rockstone oder der Autor behalten sich vor, jederzeit Finanzanlagen als Long- oder Shortpositionen von Unternehmen oder Sachwerten, über welche im Rahmen des Internetangebotes www.rockstone-research.com berichtet wird, einzugehen oder zu verkaufen. Ein Kurszuwachs der Aktien der vorgestellten Unternehmen kann zu einem Vermögenszuwachs des Autors oder seiner Mitarbeiter führen. Hieraus entsteht ein Interessenkonflikt.